

Erste Anklage gegen G-20-Gegner

Hamburg. Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen einen Mann erhoben, dem eine Beteiligung an Zerstörungen und Gewalt während des G-20-Gipfels in Hamburg Anfang Juli vorgeworfen wird. Der Prozess gegen den Polen solle am 29. August beginnen, sagte Oberstaatsanwalt Carsten Rinio am Dienstag in Hamburg. Es ist das erste Verfahren gegen einen Gipfelgegner.

Nach Angaben von Rinio wurde der 24jährige am 8. Juli von Polizisten in der Hamburger Neustadt aufgegriffen. Die Beamten hätten unter anderem Feuerwerkskörper, ein Sprühgerät für Reizgas und »mögliche Munition« für eine Zwille sichergestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315991.erste-anklage-gegen-g-20-gegner.html>